

Seminar vom 4.– 6. März 2020

# Antidiskriminierungsarbeit in der Arbeitswelt

Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessensvertretungen

## Ablauf Seminarprogramm

**Mittwoch, 04.03.2020 von 10:30 Uhr - 17:00 Uhr**

- Formen von Diskriminierung? Wie erkenne ich Diskriminierung? Was ist Diskriminierung?
- Reflexion der eigenen Haltung im Hinblick auf Diskriminierung
- Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des BetrVG und dem LPVG / BPersVG beim Thema Antidiskriminierung

**Donnerstag, 05.03.2019 von 9:00 Uhr - 17:00 Uhr**

- Grundlagen innerbetrieblicher Antidiskriminierungsberatung
- Reflexion von konkreten Praxisfällen
- Erarbeitung von Ansatzpunkten und Handlungsmöglichkeiten um Antidiskriminierungsarbeit in der Betriebs- und Personalratsarbeit umzusetzen.

**Freitag, 06.03.2019 von 9:00 - 15:30 Uhr**

- Konzept Innerbetrieblicher Beschwerdestellen
- Einrichtung Innerbetrieblicher Beschwerdestellen in der Rolle als BR/PR

### Seminarleitung:

Andreas Foitzik, adis e.V., Projekt clever-iq, Tübingen  
Björn Scherer, adis e.V., Projekt clever-iq, Tübingen  
Vera Egenberger, BUG e.V., Berlin

## Seminarbeschreibung

Benachteiligung, Ausgrenzung, (sexuelle) Belästigung, Verbesonderung, Schlechterbehandlung. Diskriminierung hat viele Gesichter und trifft häufig Menschen, die (äußerlich) nicht dem vermeintlichen Normalitätsmodell (deutsch, weiß, männlich, heterosexuell, jung, ohne Behinderung) entsprechen. Eine Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat für das Jahr 2017 gezeigt, dass das Risiko Diskriminierung zu erfahren insbesondere im Lebensbereich Beschäftigung und Beruf besonders hoch ist. Diskriminierungsrisiken liegen hier sowohl beim Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung, aber insbesondere auch während laufender Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse. Die Betriebs- und Personalrät\*innen sind in den Betrieben und Verwaltungen zentrale Akteure mit wichtigen Funktionen bei relevanten Personalangelegenheiten, sowohl in der Personalauswahl, als auch im betrieblichen Alltag.

Antidiskriminierungsthemen sind somit zentrale Themen der Personal- und Betriebsratsarbeit. Die betriebliche Antidiskriminierungsarbeit erfordert spezielles Know-how über die Funktion, Formen und Wirkung von Diskriminierung, über die rechtlichen Möglichkeiten für den betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskriminierungsschutz bis hin zu der inner- und außerbetrieblichen Beratung von Menschen die von Diskriminierung betroffen sind.

## Veranstaltungsort

Akademie Hotel  
Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe

## Freistellungsregelung / Veranstalter

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, § 179.4 SGB IX

## Seminargebühr / Übernachtung / Verpflegung

Seminargebühr 120 €  
(gemäß § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit)

Tagungspauschale 205 € (inkl. USt.)

(optional) Übernachtung / Frühstück 243 € (inkl. USt.)

Anmeldungen unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. - Telefon: 0711-2028313 - [anmeldung@dgb-bildungswerk-bw.de](mailto:anmeldung@dgb-bildungswerk-bw.de)

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk Baden-Württemberg, e.V. Willi-Bleicher Straße 20, 70174 Stuttgart  
in Kooperation mit dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg